


URL: [http://www.volksstimme.de/vsm/sport/sachsen\\_anhalt/schoenebeck/?em\\_cnt=507845](http://www.volksstimme.de/vsm/sport/sachsen_anhalt/schoenebeck/?em_cnt=507845)

Läufer aus dem Altkreis Schönebeck beim 4. Magdeburg-Marathon dabei

## Zahlreiche Siegertypen am Start

Von Mike Schmidt und Alfred Bethge



 SSC-Ruderer Frank Blischke belegte in der M30 Platz 30.

Bereits zum vierten Mal lockte am vergangenen Sonntag die Stadt Magdeburg zum Erlebnismarathon " Zwischen Dom und Blauem Kreuz ". Unter den 4246 Teilnehmern stellten sich auch wieder zahlreiche Laufsportfreunde aus dem Altkreis Schönebeck der Herausforderung, bei kühlen sieben Grad die Strecken zu absolvieren.

Magdeburg. Mit dabei waren auch Kathrin Braune und Mario Gagelmann von der Leichtathletik-Abteilung des SSC. Diesmal aber auf verschiedenen Strecken. Denn während Kathrin Braune ihre Vorjahreszeit beim Halbmarathon um über vier Minuten verbesserte ( 2 : 06 : 17 h ), ging Mario Gagelmann erstmals auf der klassischen Marathonstrecke an den Start. Das selbsternannte Ziel von 4 : 15 Stunden unterbot er dabei mit 4 : 01 : 11 h deutlich.

Auch von der Ruderabteilung des Schönebecker SC absolvierte Mario Gelzer in diesem Jahr die doppelte Renndistanz. Er erreichte nach 3 : 53 : 52 Stunden als 42. der Altersklasse M 35 das Ziel im Elbauenpark. Seine Ruderkameraden Karsten Reichelt ( M 35 ) und Frank Blischke ( M 40 ) liefen dagegen die " nur " halb solange Strecke und überquerten nach 1 : 34 : 47 bzw. 1 : 34 : 48 Stunden die Ziellinie.

Auch der stellvertretende Bürgermeister von Schönebeck, Martin Hennig, ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen, die sehr abwechslungsreiche Strecke in Angriff zu nehmen. In seiner Altersklasse M 60 schaffte der begeisterte Hobbyläufer in 1 : 58 : 01 Stunden mit Platz acht den Sprung unter die Top 10.

Sehr schnell unterwegs war auch Karl-Heinz Dietze ( M 65 ) vom SSC, der die Halb-Marathonstrecke als Elfter seiner Altersklasse in 1 : 56 : 17 Stunden beendete.

Auch Kenner der Ballsportarten sahen im Läuferfeld einige Bekannte wieder. So gingen mit Jens Lingdt und Patrick Schliwa zwei ehemalige Handballer des Regionalligisten SV Concordia Staßfurt auf die 21, 0975 Kilometer lange Strecke. Oder auch Annika Große, die beim Volleyball-Regionalligisten SV Pädagogik Schönebeck im Stammsechser stand und die 13 Kilometer in 1 : 15 : 07 h lief.

Spaß und gute Laune hatten auch viele Läufer des BSV Eikkendorf und der TSG Calbe. Neben Werner Fritsche, Egon Meißner, Hildegard und Alfred Bethge, die bei den meisten Laufveranstaltung in Sachsen-Anhalt an den Start gehen, waren auch Wilhelm Hamann sowie Heidi und Werner Schwenke, Heinz Garz und Lothar Immenroth, um nur einige zu nennen, am Start. Sein Marathondebüt gab dabei Werner Schwerke – mit Erfolg. Knapp 3, 5 Stunden benötigte er. Lohn war ein hervorragender 3. Platz in seiner AK.

Renald Jabs war am Sonntag zweifelsfrei der schnellste Calbenser. Er legte ein tolles Tempo auf der 13-km-Strecke vor, wurde am Ende aber " nur " Zweiter in seiner Altersklasse. Geehrt wurde nach diesem Lauf auch Egon Meißner. Der 71-J ährige sicherte sich in knapp 82 Minuten den 3. Platz seiner Altersklasse.

Wie hatten es die Veranstalter passend in ihrem Flyer formuliert : " Bei uns ist jeder ein ' Finisher', ein Siegertyp ". Dem ist nichts hinzuzufügen und gewiss wird ein Großteil der Teilnehmer auch im nächsten Jahr wieder beim Lauf durch die " drittgrünste " Stadt Deutschlands am Start sein.

Weitere Ergebnisse folgen in Kürze unter der Rubrik " Namen & Zahlen ".

[ document info ]  
 Copyright © Volksstimme.de 2007  
 Dokument erstellt am 25.10.2007 um 05:56:50 Uhr  
 Erscheinungsdatum 25.10.2007 | Ausgabe: sbk